

Die Vorgeschichte und Entstehung des Karlsruher Kriegerdenkmals

- 1870/71 Während des Deutsch-Französischen Kriegs ist Karlsruhe Lazarettstadt. In den Karlsruher Lazaretten versterben 266 Offiziere und Soldaten aus verschiedenen deutschen Staaten und ein französischer Offizier sowie etwa 50 französische Soldaten, darunter auch einige Muslime. Sie alle wurden auf dem Karlsruher Alten Friedhof südöstlich der Kapellenstraße bestattet. Die beiden Gräberfelder erhielten jeweils ein Grabdenkmal in einfacherer Form.
- 3.9.1870 Um 10:00 Uhr morgens erreicht die Nachricht vom deutschen Sieg bei Sedan telegrafisch Karlsruhe. Die Stadt wird beflaggt, es wird Viktoria geschossen, und es läuten alle Glocken. Abends wird die Stadt illuminiert, und die Stadt organisiert einen großen Fackelzug zum Schloss. Die Teilnehmer des Fackelzugs singen auf dem Schlossplatz „Die Wacht am Rhein“, „Eine feste Burg“ und „Heil Dir im Siegerkranz“.
- 14.1.1871 Der Karlsruher Oberbürgermeister Lauter ruft dazu auf, für die in den Karlsruher Lazaretten während des Kriegs von 1870/71 verstorbenen deutschen Soldaten „ein Denkmal“ als „Zeichen unserer Dankbarkeit“ zu errichten und hierfür zu spenden. Innerhalb von nur wenigen Tagen geht bereits fast ein Fünftel der hierfür vorgesehenen Summe von 16.000 Gulden ein. Bedeutende Spender sind die großherzogliche Familie und das Offizierskorps des 1. Badischen Leibgrenadier-Regiments Nr. 109. Insgesamt kann das Denkmal zur Hälfte über Spenden finanziert werden, die andere Hälfte der Kosten übernimmt die Stadt Karlsruhe.
- 16.-
18.1.1872 In Karlsruhe wird an die siegreiche Schlacht bei Belfort im Januar 1871 feierlich erinnert, z. B. mit einem Festgottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche in Anwesenheit des großherzoglichen Paares. An der Schlacht von Belfort waren – ganz im Gegensatz zur Schlacht von Sedan – badische Truppen maßgeblich beteiligt. Ebenso wurde an die Kaiserproklamation in Versailles am 18.1.1871 erinnert.
- 2.9.1872 Der Sedantag wird in Karlsruhe nicht begangen, da der Karlsruher Oberbürgermeister und der Gemeinderat den 18. Januar (Tag der Kaiserproklamation 1871) oder den 10. Mai (Tag des Friedensschlusses mit Frankreich 1871) als „National-Festtag“ bevorzugten.
- 1872/1873 Eine Denkmalskommission, der der Karlsruher Oberbürgermeister und vor allem Mitglieder des Gemeinderats angehören, schreibt einen Wettbewerb zur Gestaltung des geplanten Kriegerdenkmals aus und entscheidet sich für einen Denkmalsentwurf des 25-jährigen Karlsruher Bildhauers Hermann Volz. Als Standort des Denkmals ist anfangs das Gräberfeld der deutschen Soldaten auf dem Alten Friedhof vorgesehen, doch Denkmalkommission und Gemeinderat entscheiden sich bald für

einen Standort an der Einmündung der Beiertheimer Allee in die Ettlinger Straße (Ettlinger-Tor-Platz).

- 2.9.1873 In der Mühlburger Festhalle begehen der Mühlburger und der Karlsruher Militärverein eine Sedan-Feier.
- 2.9.1874 Erstmals wird der Sedantag in Karlsruhe in feierlicher und offizieller Form begangen. Das großherzogliche Paar befand sich allerdings wie immer um diese Zeit nicht in der badischen Hauptstadt, sondern zur Erholung auf der Insel Mainau, und nahm daher nicht an den Feierlichkeiten teil.
- 2.9.1877 In Karlsruhe wird der Sedantag mit der feierlichen Einweihung des seit 1872 geplanten Karlsruher Kriegerdenkmals am Ettlinger Tor begangen.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 239. (Erstes Blatt) Dienstag den 1. September 1874.

Bekanntmachung.
Nr. 22082. Die Wahlen der Kreiswahlmänner betreffend.
Die Herren Bürgermeister der Landorte des Amtsbezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß über Vornahme der Kreiswahlmännerwahlen, welche am Montag den 7. September d. J. stattfinden, die Protokolle nach dem Formular im Centralverordnungsblatt von 1865 Seite 99 abzufassen sind. Formulare zu Protokollen und zu den Einladungen der Urwähler (Seite 98) sind von der Reichsdruckerei dahier zu beziehen.
Karlsruhe, den 28. August 1874.

Groß. Bezirksamt.
v. Breen.

Programm
zur
Feier des 2. Septembers 1874.

Dienstag den 1. September: Abends 7 Uhr Gesänge aller Gilden.
Wittwoch den 2. September: Allgemeine Beflaggung der Stadt.
Morgens $\frac{1}{2}$ 7 Uhr 101 Kanonenschüsse.
" " 7 " Choralmusik auf dem Rathhausthurm.
" " $\frac{1}{2}$ 9 " Festgottesdienst in der evangelischen und katholischen Stadtkirche, dem (alt-) katholischen Betsaale und dem israelitischen Betsaale (Zusammenkunft zum Kirchengänge 8 Uhr im großen Rathhaussaale).
Nachmittags 3 Uhr Musik im Sallenwäldchen.
Abends 8 " Beleuchtung des Rathhauses.
" " $\frac{1}{2}$ 9 " Banket in der Eintracht mit Musik und unter Mitwirkung der hiesigen Gesangsvereine.

Karlsruhe, den 29. August 1874.

Gemeinderath.
J. A. v. D. B.
Günter.

22. H. Ross.

Das Karlsruher Festprogramm zum Sedantag 1874; © Karlsruher Tagblatt Nr. 239, 1.9.1874, gemeinfrei.

Hilfe: Übertragung des im „Karlsruher Tagblatt“ abgedruckten Festprogramms vom 2.9.1874 in unsere heutige Schrift (Rechtschreibung modernisiert):

Programm

zur Feier des 2. Septembers 1874.

Dienstag den 1. September: Abends 7 Uhr Geläute aller Glocken

Mittwoch den 2. September: Allgemeine Beflaggung der Stadt

Morgens ½ 7 Uhr: 101 Kanonenschüsse

Morgens 7 Uhr: Choralmusik auf dem Rathhausturme

Morgens 9 Uhr: Festgottesdienst in der evangelischen und katholischen Stadtkirche, dem (alt-)katholischen Betsaale und dem israelitischen Betsaale (Zusammenkunft zum Kirchengange 8 Uhr im großen Rathaussaale)

Nachmittags 3 Uhr: Musik im Sallenwäldchen

Abends 8 Uhr: Beleuchtung des Rathauses

Abends ½ 9 Uhr: Bankett in der Eintracht mit Musik und unter Mitwirkung der hiesigen Gesangvereine

Karlsruhe, den 29. August 1874

Gemeinderat.

I. A. d. O.-B. [=im Auftrag des Oberbürgermeisters]

Günther

Aufgaben:

- Stelle dar, wie sich die Feier des Sedantags in Karlsruhe zwischen 1872 und 1874 entwickelte.
- Beschreibe, wie der Sedantag 1874 in Karlsruhe gefeiert wurde.
- Beurteile, inwiefern der Sedantag 1877 in Karlsruhe in besonderer Weise begangen wurde.
- Erläutere, wer die Errichtung des Karlsruhe Kriegerdenkmals initiierte und finanzierte, und erläutere den Entstehungsprozess des Karlsruher Kriegerdenkmals.